

Ergebnis-Protokoll der Sitzung zur Neukonzipierung der Stützpunktarbeit in der zukünftigen Handball-Region Südostniedersachsen

Datum: 24.05.2006

Ort: Braunschweig, Militschstraße 9

Teilnehmer: Lena Klemm (Jugendwartin des Bezirks Braunschweig), Dieter Hunstock (Koordinator ehemaliger Stützpunkt 3 – Seesen), Gerd Witzke (Koordinator ehemaliger Stützpunkt 1), Dieter Hummes (Koordinator ehemaliger Stützpunkt 2 – Braunschweig)

Ergebnisse:

- Grundsätzlich wird festgelegt, dass im ersten Jahr die Förderung dezentral in den folgenden Stützpunkten erfolgt:

Edemissen: weibliche und männlich

Vereine: Kreis Peine, nördl. Bereich Kreis Salzgitter, westl. und mittl. Bereich Kreis Braunschweig

Bad Harzburg: männlich

Vereine: Kreis Goslar, südl. Bereich Kreis Salzgitter, südl. Bereich Kreis Braunschweig

Langelshiem: weiblich

Vereine: Kreis Goslar, südl. Bereich Kreis Salzgitter, südl. Bereich Kreis Braunschweig

Gifhorn: männlich

Vereine: Kreis Gifhorn/Wolfsburg, nördl. und östl. Bereich Kreis Braunschweig, Kreis Helmstedt

Wolfsburg: weiblich

Vereine: Kreis Gifhorn/Wolfsburg, nördl. und östl. Bereich Kreis Braunschweig, Kreis Helmstedt

Grundlage für die Auswahl der Stützpunkte sind die bereits vorhandenen Stützpunkte, in denen vor allem der Zugriff auf die Sporthallen gewährleistet ist. Es soll versucht werden, über den VfL Wolfsburg (Achim Haupt) Hallenzeiten in Wolfsburg zu bekommen. Dieter Hummes wird parallel Kontakt zum Schulleiter des Schulzentrums Westhagen aufzunehmen.

Für den Bereich Gifhorn/Wolfsburg könnte auch ein regelmäßiger Wechsel erfolgen, wenn der Altkreis Helmstedt Hallenzeiten zur Verfügung stellen könnte.

- Für die zentrale Förderung im zweiten Förderjahr steht die Sporthalle der GS Ilmenaustraße in Braunschweig zur Verfügung.
- Die Jahrgänge männlich 1993 und weiblich 1994 werden bis zur Sichtung in 2007 weiterhin in den alten Stützpunkten geschult. Der Kreis Goslar hat keine vollständige Jahrgangsguppe männl. 1993.
- Für diese Jahrgangsguppen findet am 11. November 2006 ein Vergleichsturnier in Seesen gemeinsam mit der Stützpunktauswahl der Region Südniedersachsen statt.
- Die Jahrgangsguppen männl. 1994 und weibl. 1995 werden bereits ab September 2006 den neuen Stützpunkten zugeordnet. Dies soll nach dem Prinzip der kürzesten Entfernung erfolgen.
- Ab April 2007 (nach den Osterferien) werden die Talente dieser Jahrgänge zu einer Gruppe zusammengeführt und in Braunschweig zentral weiter geschult. Die Meldung der

förderungswürdigen Kinder erfolgt über die Stützpunkttrainer. Ein Sichtungsturnier ist zunächst aus organisatorischen und zeitlichen Gründen nicht vorgesehen.

- Die Jahrgänge männl. 1995 und weibl. 1996 beginnen ebenfalls ab April 2007 in den dezentralen Stützpunkten.
 - Es wird versucht, die Vereine in der neuen Region Südostniedersachsen noch vor den Sommerferien über das vorliegende Konzept zu informieren.
 - Weiterhin soll eine Liste erarbeitet werden, aus der die Vereine die Zuordnung zu den neuen Stützpunkten zu ersehen ist.
 - Aufgrund der doch nicht unerheblichen Anreisestrecken soll das Training für eine Jahrgangsguppe immer ca. 4 Stunden (brutto) betragen, also samstags von 09 – 13 Uhr.
 - Das Training soll einmal im Monat (außer in den Ferien) stattfinden, sodass übers Jahr gerechnet 10 Trainingstermine zusammenkommen. Dies gilt sowohl für die dezentralen als auch die zentralen Maßnahmen.
 - Die bisher üblichen Stützpunktturniere sollen durch individuell abgestimmte Trainingsspiele zwischen einzelnen dezentralen Stützpunkten (auf freiwilliger Basis) ersetzt werden.
 - Im Rahmen der Gründung einer Region Südostniedersachsen sollten wir uns auch Gedanken über die personelle Besetzung der Funktionen in dieser Region machen. In diesem Fall geht es um die folgenden Positionen:
 - stv. Vorsitzende(r) (gewählt)
 - Referent für Leistungshandball (berufen)
 - Referent für Kinder- und Jugendhandball (berufen)
- Insbesondere gilt dies für den Referenten für Leistungshandball, da mit ihm (oder Ihr) das Gesamtkonzept festgeschrieben und umgesetzt werden muss!
- Gleiches gilt für die Besetzung der Trainerpositionen, wobei empfohlen wird, immer zu zweit pro Jahrgangsguppe zu arbeiten. Großteils kann auf die bereits vorhandenen Trainerinnen und Trainer zurückgegriffen werden.
 - Es werden daher für die Umsetzung dieses Konzeptes für die 6 dezentralen Trainingsgruppen insgesamt 12 Trainer/innen gesucht. Zusätzlich werden für die zentrale Maßnahmen in Braunschweig (2. Förderjahr) weitere 4 Trainer/innen benötigt.

D. Hummes

Anhang (Mail von Gerd Witzke!):

Kleine Anmerkung zu den Terminen: Lena berichtete zwischenzeitlich schon, dass die HVN-Sichtung auf jeden Fall nach Ostern stattfindet, entweder am 14./15. oder 21./22.4.2007, je nach Terminplan von Volker Uecker.

Den weiteren Rahmen für die „Ost-Stützpunkte“ habe ich auch schon weiter aktiv abgeklärt:

- VfL WOB wird sich um die Hallenzeiten für den Mädchen-Stützpunkt-Wolfsburg bemühen (Beginn: September 2006 mit JG 1995: Terminsiehe unten!). Er wird auch in der Trainerfrage weiter „mit unterstützen“.
- In Gifhorn/Wolfsburg und Helmstedt fließen die Termine für die Schulungs- und Sichtsmaßnahmen mit in die Punktspiel-Saisonplanung mit ein. Die Spieltechniker sind mit einbezogen.
- Bitte Sorge bei der Ansprache des Kreises Braunschweig dafür, dass unsere terminlichen Vorhaben auch an die Vereine der nördlichen und östlichen Bereiche Braunschweigs weitergegeben werden. (Ansonsten bitte Rückmeldung an mich!)
- Maßnahmen sollen für die Jungen (JG 1994) in Gifhorn und die Mädchen (JG 1995) in Wolfsburg gleichzeitig stattfinden. Vorgesehen sind (die Hallen werden später nachgereicht!):

Stützpunkt-Schulungsmaßnahmen (auch die Jungen-1993)

Sonntag, den 17.09.2006, 10 bis 14 Uhr

Sonntag, den 08.10.2006, 10 bis 14 Uhr

Sonntag, den 26.11.2006, 10 bis 14 Uhr

Sonntag, den 04.02.2007, 10 bis 14 Uhr

Sonntag, den 18.03.2007, 10 bis 14 Uhr

Stützpunkte-Turnier in Seesen (Jungen-1993 / Mädchen-1994)

Samstag, den 11.11.2006, 9 bis 16 Uhr

Auch die Trainer-Rekrutierung entwickelt sich